

Die 1881 gemachten Messungen erstrecken sich hauptsächlich auf solche Orte, an denen KREIL vor 38 Jahren beobachtet hatte, nämlich Lundenburg, Teschen, Troppau, Olmütz, Brünn, Krakau.

L. W.

T. E. THORPE. A magnetic survey of the Fortieth Parallel in North America between the Atlantic Ocean and Great Salt Lake Utah. Proc. Roy. Soc. XXX, 132-151; ZS. f. Met. 1882, XVII, 74†.

Bestimmungen der drei magnetischen Elemente für 13 in der Nähe des 40. Parallels gelegene Ortschaften. Die Vergleichung der auf 1878,7 bezogenen Werthe mit den SABINE'schen (1842,5) ergibt als Aenderung für diesen Zeitraum

	Incl.	Tot. Int.	Decl.
Newhaven	-24,6'	-0,10	—
Washington	-31,1'	-0,25	—
Pittsburg	-33,0'	-0,05	+2° 13' (1840,5)
Chicago	- 4,9'	-0,14	—
Salt Lake City	—	—	-1° 14' (1850).

Von Ort zu Ort liegen die Werthe für Inclination zwischen 66° 2,3' (La Junta, Col.) und 73° 5,4' (Newhaven Conn.); für Declination zwischen 16° 57,8' E. (Green River, Wy.) und 8° 41,5' W (Newhaven); für horiz. Int. zwischen 3,861 (Newhaven) und 5,006 (Utah).

L. W.

SCHENZL. Beiträge zur Kenntniss der erdmagnetischen Verhältnisse in den Ländern der ungarischen Krone. ZS. f. Met. 1882, XVII, 248-251†.

In diesem umfangreichen Werke (539 Seiten und 6 Tafeln) sind die Resultate der von 1864—1879 sich erstreckenden magnetischen Bestimmungen einer sehr eingehenden Darstellung unterzogen. An 114 Orten wurden die drei magnetischen Elemente gemessen und auf die Normalorte München und Ofen mittelst der dortigen Variationsbeobachtungen reducirt. Als gemeinsamer

33*